



## Damit alles rund läuft

### Neu! Lieferscheine für Wärmebehandlungs-Aufträge

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

wie jedes moderne Industrieunternehmen ist auch die SKR AG bestrebt, Abläufe stetig zu optimieren und damit letztlich den Workflow und die Produktivität zu verbessern. Wir haben festgestellt, dass es auf dem Weg vom Auftrag des Kunden bis zur Ausführung Schwachstellen gibt, die man mit gemeinsamer Anstrengung optimieren kann. Zu diesem Zweck führen wir neu gestaltete Lieferscheine ein.

#### Wechselnde Anforderungen

In unserem Dienstleistungsbereich „Wärmebehandlung und Oberflächentechnik“ werden sowohl Einzelteile wie auch Serienteile bearbeitet. Bei den Serienteilen existieren bereits feste Parameter für die Wärmebehandlung. Auch die Verpackungen, relevante Auftragsdaten, Prüfumfänge und die Transporte sind schon festgelegt. Lediglich die Stückzahl und somit das Gewicht und die Auftragsnummern können in einzelnen Fällen variieren. Kurzum – hier bleiben keine Fragen offen!

Einzelteile aus den Bereichen Maschinenbau, Formen- bzw. Werkzeugbau oder der Medizintechnik werden dagegen ständig den wechselnden Anforderungen angepasst und nur in kleinen Auftragsmengen gefertigt. Eine extrem hohe Flexibilität ist nötig, um die jeweils besten Wärmebehandlungsergebnisse zu erzielen, was für uns täglich eine neue Herausforderung bedeutet. – Für die Abwicklung solcher Teile ist es wichtig, dass Zeitfenster eingehalten werden. Liegezeiten innerhalb der Wärmebehandlung werden in dem Fertigungsplan der Auftraggeber meistens nicht berücksichtigt.



## Für einen reibungslosen Ablauf, denn "Zeit ist Geld"

Transport, Wareneingang, Arbeitsvorbereitung, Chargierung, Wärmebehandlung, Prüfung, Dechargierung, Wareneingang, Transport: Diese Elemente einer Ablaufkette sollen perfekt ineinandergreifen und ständig im Fluss bleiben. Damit dies reibungslos funktioniert, müssen uns die notwendigen technischen und kaufmännischen Informationen vorliegen.

Das Fehlen solcher Informationen führt immer wieder zu Rückfragen, die vor der Auftragsannahme erst einmal geklärt werden müssen. Um wertvolle Zeit zu sparen, entwickelten wir Ideen, wie wir technische und kaufmännische Rück-

fragen minimieren und diesen Bereich der Auftragsabwicklung entscheidend verbessern können. Wir haben uns entschlossen, zukünftig mit fünf neuen Lieferscheinen zu arbeiten.

1. Schutzgasbehandlung
2. Nitrierbehandlung
3. Vakuumbehandlung
4. Induktionshärtungen
5. Allgem. Behandlungsarten

Somit stehen uns wichtige Angaben zur Verfügung, die zu einem reibungslosen Ablauf beitragen, der allen Beteiligten zugutekommt, denn "Zeit ist Geld".

#### Alle Daten im Blick

Die SKR-Lieferscheine leiten den Benutzer wie bei einer Checkliste durch alle speziellen Fragen zur jeweiligen Wärmebehandlungsart. Im strukturellen Aufbau sind alle gleich. Der obere Teil ist den administrativen Informationen vorbehalten, der untere Teil ist für technisch relevante Daten bestimmt. Besonders wichtige Angaben sind als Pflichtfelder gekennzeichnet.

Zur schnellen visuellen Unterscheidung wurden die SKR-Lieferscheine durch verschiedene Farben markiert und mit Initialen versehen, wie z.B. SG für Schutzgas-Behandlung oder VA für Vakuum-Behandlung.

#### Einfach im Handling

Die Vordrucke lassen sich als PDF-Dateien von unserer Internetseite [www.skrag.de](http://www.skrag.de) herunterladen oder direkt ausdrucken. Ganz nach Belieben können Sie diese am PC oder per Hand ausfüllen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Firmendaten in einer Kopie mit abzuspeichern, so dass Sie in Zukunft nur noch die wechselnden Angaben eintragen müssen.

Die ausgefüllten SKR-Lieferscheine legen Sie einfach den Teilen bei, die Sie bei uns in Auftrag geben. In den meisten Fällen werden diese von unserem Fahrdienst bei Ihnen abgeholt.

#### Ein Vorteil für alle

Mit dieser konstruktiven Neuerung hoffen wir, die betrieblichen Abläufe und auch den Kontakt mit unseren Kunden weiter zu verbessern. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Vorschläge und Anmerkungen zur kontinuierlichen Entwicklung dieses Konzeptes.

„Zeit ist Geld“ – Wenn wir gemeinsam am gleichen Strang ziehen, werden alle von dieser Maßnahme profitieren, eine WIN-WIN-Situation, die wir mit unseren Geschäftspartnern immer anstreben.

In diesem Sinne,  
mit freundlichen Grüßen  
Ihre Geschäftsleitung  
der SKR AG



  
Michael Sum, Dipl.-Ing. (FH)  
Gesellschafter/Geschäftsführer

  
Walter Köpfer  
Gesellschafter/Geschäftsführer

# Koordination und Optimierung

## Gestatten, Gary Escabias...



Seit Mai 2011 haben wir ein neues Gesicht in unseren Reihen. Gary Escabias verstärkt jetzt unser Team als Betriebsleiter. Dabei ist es in Zeiten von Fachkräftemangel gar nicht so einfach, zuverlässige und gute Mitarbeiter zu finden, die perfekt in das geforderte Aufgabenspektrum passen. Doch uns ist es gelungen!

Kompetenz, Flexibilität und vor allem ein breiter Erfahrungshorizont zeichnen Herrn Escabias aus. Er hat die Fäden in der Hand,

wenn es um die Koordination des Personals und die Optimierung der Fertigungsprozesse geht. Optimal für uns und unsere Kunden, denn schnelle Durchlaufzeiten sind das A und O.

Herr Escabias kennt die Situation in der Branche sehr genau, kann er doch bereits auf 20 Jahre fachliche Praxis zurückblicken. Seinen beruflichen Werdegang hat er mit einer Ausbildung bei der Robert Bosch GmbH zum Universalhärter begonnen und arbeitete



dann zehn Jahre lang bei der Firma Esca, einer Lohnhärtereieremstal. Im Anschluss daran war er bei der Firma Bühler in Pforzheim sowie bei der Firma Hör Technologie in Weiden in der Oberpfalz beschäftigt. In beiden Betrieben war er für die Leitung der Härtereieremstal verantwortlich.

Schließlich rief ihn das Privatleben wieder in den Schwarzwald zurück. In den vergangenen acht Jahren arbeitete er als Produktionsleiter bei der Firma H+K in Aldingen.

Wir freuen uns, dass Herr Escabias seine breit gefächerte Berufserfahrung mit engagiertem Einsatz nun bei uns einbringt.

In seiner Freizeit genießt er es, im Kreise seiner Familie zu sein. Daneben pflegt er einige Hobbys, insbesondere die Aquaristik und die spanische Kultur.



## Gemeinsam Ziele erreichen

### Erneut doppeltes Qualitätssiegel für die SKR AG

Wer sich einer Zertifizierung unterzieht, verspricht sich einen Nutzen. Den Nutzen erkannt hat der, welcher sich rezertifizieren lässt.

Dass wir dieses Jahr erneut zertifiziert und zweifach mit einem Qualitäts-Gütesiegel ausgezeichnet wurden, darauf können wir stolz sein. Nachdem wir im Jahr 2008 nach ISO/TS 16949:2002 und DIN ISO 14001:2004 zertifiziert wurden, haben wir die Rezertifizierung im Februar 2011 erfolgreich bestanden! Dies war nur dadurch möglich, dass das bisher bestehende zertifizierte System während der vergangenen Jahre von uns aufrechterhalten und weiter entwickelt wurde.

Gemeinsam haben wir diesen immensen zusätzlichen Aufwand bewältigt. Ohne das großartige Engagement der gesamten SKR-Belegschaft wäre dies nicht realisierbar gewesen.

Ziel des Standards ISO/TS 16949 ist die **Verbesserung der System- und Prozessqualität**, um somit auch eine höhere Kundenzufriedenheit zu bewirken.

Ziel von ISO 14001 ist die stetige **Verbesserung des Umweltmanagements** im Unternehmen. Die DEKRA, eine der großen akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften, hat uns mit Brief und Siegel bestätigt, dass wir die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

Damit haben wir einen offiziellen Nachweis für eine gut strukturierte kundenorientierte Dienstleistung im Bereich Wärmebehandlung und Oberflächentechnik.

„Stillstand ist Rückschritt“ – unter diesem Gesichtspunkt werden wir auch in den kommenden Jahren auf kontinuierliche Verbesserungen unserer Prozesse, die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden setzen. Wir bedanken uns bei der gesamten Belegschaft und allen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

#### Entwicklung des Qualitätsgedankens

**1946** Normungs-Organisationen aus 25 Ländern gründen die ISO (International Organization for Standardization) mit Sitz in Genf. Ziel ist, international verbindliche Qualitäts-Standards zu schaffen.

**1951** Erste Vergabe des Deming-Preises für besonders hohe Produktionsqualität an ein japanisches Unternehmen. Der amerikanische Physiker und Statistiker William E. Deming (1900-1993) gilt als Pionier des Qualitätsmanagements. Seine Erkenntnisse werden zunächst nur im asiatischen Raum aufgegriffen.

**1980** Die NBC-Fernsehproduktion „If Japan can...Why can't we?“ macht Deming schlagartig in den USA bekannt. Insbesondere der Erfolg des Toyota-Produktionssystems, das u.a. auf Demings Ideen und der japanischen Kaizen-Philosophie beruht, veranlasst die US-Industrie, mit neuen Qualitäts-Standards zu arbeiten.

**1988** Chrysler, Ford und General Motors bilden eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines einheitlichen Qualitätsmanagement-Systems.

**2011** Zur ISO gehören inzwischen 162 Mitgliedsländer. Die Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 ist heute die bekannteste von ca. 18.500 ISO-Normen. Zu den größten Organisationen, die in Deutschland Zertifizierungen nach ISO-Standards vornehmen, gehören DQS, DEKRA und der TÜV.



#### Impressum

Herausgeber: SKR AG  
 Peter-Birk-Str. 2  
 D-78655 Dunningen  
 Tel.: + 49 (0)7403 / 92907-0  
 Fax: + 49 (0)7403 / 92907-918  
 www.skrag.de

Konzeption, Gestaltung:  
 www.sparkdesign.de,  
 Agentur für Marketing und Werbung

Verantwortlich: Dipl.-Ing. (FH) Michael Sum

Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Stand Juli 2011